

Rheingauer Beobachter

Fernsprecher 22.

„Eltviller Zeitung“ und „Stadt-Anzeiger.“

Fernsprecher

Nachweislich größte Abonnentenzahl in der Stadt Eltville.

Einziges Organ der Stadt Eltville, welches im eigenen Verlag technisch wie redaktionell vollständig selbst hergestellt wird.



Erscheint Dienstags und Samstags mit der Sonntagsbeilage „Musteriertes Sonntagsblatt“ — Abonnementspreis pro Quartal M. 1.00 für Eltville und auswärts, (ohne Trägerlohn und Postgebühr). — Inseratengebühr: 20 Pf. die einspaltige Petit-Zeile. Reklamen die Petit-Zeile M. 1.00. — Druck und Verlag von Alwin Boege in Eltville.

Der „Rheingauer Beobachter“ veröffentlicht zeitig alle städtischen amtlichen Bekanntmachungen.

N^o 93.

Eltville, Sonntag, den 6. Oktober 1918.

49. Jahrg.

Der heutige Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 5. Oktob. (Amtl.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des General-Feldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

In Flandern wurden erneute Angriffe des Feindes gegen **Hoogebeke** und **Roefelare** abgewiesen. Gegen unsere neue Linie östlich von **Armentieres** ist der Feind über **Bois-Grenier**—**Journes**—**Bingles** und über die Bahn südlich von **Lens** gefolgt.

Vor **Cambrai** zeitweilige auflebende Artillerietätigkeit.

Heeresgruppe des Generalobersten von **Jöh**.

Der Engländer setzte beiderseits von **Le Chatelet** seine starken Angriffe fort. Er nahm **Le Chatelet**, die Höhen nördlich und östlich der Stadt wurden gehalten.

Der in **Freurevoir** eindringende Feind wurde im Gegenstoß wieder geworfen. Nördlich von **St. Quentin** griffen die Franzosen zwischen **Sequehart** und **Morcourt** an. In **Rebais** und **Morcourt** fielen sie Fuß. **Rebais** nahmen wir wieder.

Auf der übrigen Front und südlich von **St. Quentin** schalteten die feindlichen Angriffe vor unseren Linien.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz

und

Heeresgruppe von **Wallwik**.

Franzosen und Italiener griffen erneut in **Leitvorhöfe** und einheitlich geführten Angriffen unsere Stellungen auf dem Rücken und den Flanken des **Chemin des Dames** zwischen **Allette** und **Wigne** an. **Schleswig-Holsteinische** und **Württembergische** Regimenter brachten ihre Angriffe zum Scheitern.

An der **Alone**- und **Canalfront** sehr rege Artillerietätigkeit.

Östlich von **Reims** haben wir in vorletzter Nacht

unsere vordere Stellung zwischen **Prunay** und **St. Maria-a-Py** vom Feinde unbemerkt geräumt und rückwärtige Stellungen bezogen. Der Feind ist gestern über **Prunay**—**Pontreux**—**St. Foinlet** gefolgt.

Auf dem Schlachtfeld in der Champagne nahmen wir im Gegenangriff die noch im Besitz des Feindes verbliebenen Teile des Höhenzuges nordöstlich von **Comme-Py** wieder.

Nach stürkster Feuerberechtigung griff der Feind die aus **Comme-Py** nach Norden führenden Straßen in breiter Front an.

Unter schweren Verlusten für den Feind sind seine Angriffe gescheitert. **Brandenburger**, **Schlesier**, **Garde-Füsiliers**, **Pommersche**, **Badische** und **rheinische** Regimenter zeichneten sich bei Abwehr des Feindes besonders aus.

Beiderseits der **Alone** Artilleriekampf ohne Infanterietätigkeit.

Zwischen den **Argonnen** und der **Maas** hat der Amerikaner gestern erfolglos angegriffen. In den **Argonnen** und am Ostrand des Waldes schlug **württembergische** Abwehr seine mehrfachen Anstürme ab. Östlich der **Alce** stieß er bis in die Höhen von **Ever** vor. Der Ort selbst, der vorübergehend verloren war, wurde wieder genommen.

Beiderseits von **Senes** wiesen **badische**, **risa-löhringische** und **wehfallische** Regimenter jeden Ansturm vor ihren Stellungen ab. Besonders schwer waren die amerikanischen Angriffe, die sich beiderseits der Straße **Montfaucon**—**Gonthville** gegen das Waldgelände südlich von **Gunnel** richtete. Wo der Feind vorübergehend in unsere Linien eindrang, warfen ihn sofortige Gegenangriffe wieder zurück.

Das **Inf.-Regt. Nr. 458** zeichnete sich hierbei besonders aus. Auch auf dem äußersten linken Flügel des

Angriffsfeldes hatten **bayerische** Reserveregimenter ihre Stellung voll behauptet. Der Kräfteeinsatz des Amerikaners bei seinem gestrigen Angriff an Panzerwagen, Infanterie und Artillerie war außerordentlich stark. Seine blutigen Verluste waren außergewöhnlich hoch. Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: in Flandern **Leutnant Becker** vom **Feld-Artill.-Regt. 16.**, die **3. Batterie** vom **sächsischen Fuß-Art.-Regt.** unter **Leutnant Costreneck**, **Blitzfeldwebel Witt**, **2. Batterie** vom **Fuß-Art.-Batt. Nr. 127**, **Oberl. von Glos** und **Leut. Guder** der **9. Batterie** **bayer. Fuß-Art.-Regt. Nr. 8**, in der Champagne und der **Maas** **Leutnant Niclassen** und **Leutnant Schäfer** vom **Feld-Art.-Regt. Nr. 104**, **Unteroffizier Rakowski** von der **Minenwerfer-Komp. Nr. 178**, **Leutnant Gruother** vom **Feld-Art.-Regt. Nr. 229**.

Wir schossen in den letzten beiden Tagen 65 feindliche Flugzeuge ab. **Leutnant Bäumer** errang seinen 40. und 41. Luftsieg.

Der Erste Generalquartiermeister: **Eudendorff**.

Letzte Nachrichten.

WTB Berlin, 5. Oktober, abends. [Telegramm.]

Der neue Kanzler **Prinz Max von Baden** erklärte in seiner Programmrede in der heutigen Reichstags-Sitzung, daß er in Übereinstimmung mit den Bundesgenossen an den Präsidenten **Wilson** gestern Nacht eine Note gerichtet habe, um die Herbeiführung des Friedens zu ermöglichen. Die **Grundsätze Wilsons** nehme Deutschland als Verhandlungsgrundsatz an.

Verantwortlicher Schriftleiter: **Alwin Boege**, Eltville



Bei Verkäufen und Versteigerungen aus Beständen der Heeres- und Marineverwaltung, die für Kriegszwecke nicht mehr gebraucht werden, kann die Zahlung an Geldes statt durch Hingabe von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorschrift erstreckt sich auf alles, was zur Abgabe an die Bevölkerung frei wird, also insbesondere auf Pferde, Fahrzeuge und Geschütze; Feldbahngerät, Motorlokomotiven und Kraftfahrzeuge nebst Zubehör; Futtermittel und sonstige Vorräte; landwirtschaftliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug; Fabrikeinrichtungen mit den zugehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstiges Baumaterial; Webstoffe und Rohstoffe aller Art.

Käufer, welche die Bezahlung in Kriegsanleihe leisten, werden bei sonst gleichen Geboten bevorzugt. Die Kriegsanleihe wird zum vollen Nennbetrage anzurechnen und bis zur Höhe des Kauf- oder Zuschlagpreises in Zahlung genommen. — Als Kriegsanleihe in diesem Sinne gelten sämtliche 5%igen Schuldverschreibungen des Reichs ohne Unterschied sowie die seit der 6. Anleihe ausgegebenen 4½%igen auslosbaren Schatzanweisungen.

Also: Nur die Kriegsanleihe, nicht der Besitz baren Geldes, bietet Sicherheit dafür, daß der Landwirt und der Gewerbetreibende das, was er braucht, aus dem freiverdenden Kriegsgerät erwerben kann.

Der hiesige Magistrat veröffentlicht folgende
**Amtliche
Bekanntmachungen.**

Bekanntmachung.

Am **Dienstag, den 8. Oktober** und **Mittwoch, den 9. Oktober** vormittags von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, werden vom Rathauseller aus **Kartoffeln** abgegeben. Auf den Kopf der Haushaltung entfallen 7 Pfd., mit Ausnahme der Selbstversorger. Es kostet das Pfd 11 Pfg. Es werden aufgerufen:

am **Dienstag 8. d. Mts.**
Vormittags:

um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr die Nummern	1—40
" 8 " " "	41—80
" 8 $\frac{1}{2}$ " " "	81—120
" 9 " " "	121—160
" 9 $\frac{1}{2}$ " " "	161—200
" 10 " " "	201—240
" 10 $\frac{1}{2}$ " " "	241—280

Nachmittags:

" 1 $\frac{1}{2}$ " " "	281—320
" 2 " " "	321—360
" 2 $\frac{1}{2}$ " " "	361—400
" 3 " " "	401—440
" 3 $\frac{1}{2}$ " " "	441—480
" 4 " " "	481—520

am **Mittwoch, den 9. Oktober:**
Vormittags:

um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr die Nummern	521—560
" 8 " " "	561—600
" 8 $\frac{1}{2}$ " " "	601—640
" 9 " " "	641—680
" 9 $\frac{1}{2}$ " " "	681—720
" 10 " " "	721—760
" 10 $\frac{1}{2}$ " " "	761—800

Nachmittags:

" 1 $\frac{1}{2}$ " " "	801—840
" 2 " " "	841—880
" 2 $\frac{1}{2}$ " " "	881—920
" 3 " " "	921—960
" 3 $\frac{1}{2}$ " " "	961—1000
" 4 " " "	1001 und folgend

Die Kartoffel- und Lebensmittelkarte ist mitzubringen.

Elbille, den 4. Oktober 1918.

Städtische Warenstelle.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag, den 8. d. Mts.**, nachmitt. von 2 bis 7 Uhr ab, wird im städtischen Laden **Butter** abgegeben.

Bezugsberechtigt sind sämtliche Haushaltungen. Auf den Kopf der Haushaltung entfallen 50 Gramm und kosten die 50 Gr. 40 Pfennig.

Es werden aufgerufen um:

2 Uhr die Nummern

1—80
81—160
161—240
241—320
321—400
401—480
481—560
561—640
641—720
721—800
801—880
881—960
961—1040
1041 und folgende.

Von 6 bis 7 Uhr wird an diejenigen abgegeben, die bei Aufruf ihrer Nr. nicht da sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß jeder nur für die aufgerufenen Nr. Butter erhält. Hat jemand mehrere Karten, so muß er warten, bis die auf den Karten verzeichnete Nr. aufgerufen wird. Außer der vorgeschriebenen Reihenfolge darf nichts abgegeben werden.

Die Butter an Kranke wird am **Mittwoch, den 9. Oktober**, von vormittags von 10—12 Uhr für 4 Wochen abgegeben.

Elbille, den 2. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag, den 8. d. Mts.**, vormittags von 9 Uhr ab, wird in den hiesigen Lebensmittelgeschäften **Haushaltungs-Zucker** den Monat Oktober abgegeben. Auf den Kopf der Haushaltung entfallen 625 Gramm.

Es kosten die 625 Gramm 52 Pfg.

Der Verkauf findet wie folgt statt:

In dem Geschäft von:

Holland	die Nummern	1—54
Wahl	"	55—110
Bidel	"	111—166
Höber	"	167—220
Hermanns	"	221—276
Schuster	"	277—327
Reichheimer	"	328—371
Wagelhan	"	372—417
Buchtal	"	418—460
Müller	"	461—526
Konsum-Berein	"	527—648
Raischa	"	649—767
Höhn	"	768—878
Seifl	"	879—n. folg.

Krautler erhalten gegen ihren Bezugsschein den Zucker bei Höhl.

Elbille, den 4. Oktober 1918.

Städtische Warenstelle.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 21. August, betr. Beschaffung von getragenen Militärschuhen, werden uns jetzt vom Kreis eine Anzahl Schuhe, neue und getragene, zur Verfügung gestellt. Die Abgabe erfolgt auf Grund von Bezugsscheinen, welche vom Kreis aufgestellt werden, nur an in der Landwirtschaft tätige Personen, einschließlich der Betriebsinhaber. Da nur eine sehr beschränkte Zahl vorhanden ist, müssen die Antragsteller einen Bestandsfragebogen über Schuhwerk mit einreichen. Der Bestandsfragebogen ist am Montag, den 7. d. Mts., vormittags zwischen 9 und 11 Uhr, bei der Bezugsschein-Ausgabestelle abzuholen.

Meldungen sind bis spätestens **Mittwoch, den 8. d. Mts.**, mittags 12 Uhr, auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 12, einzureichen.

Die auf Grund unserer Bekanntmachung vom 21. August ergangenen Meldungen sind hierdurch hinfällig.

Elbille, den 2. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bis auf Widerruf findet der **Städtische Gemüseverkauf Dienstags und Freitags**, nachmittags von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr statt. Eine weitere Bekanntgabe durch die Schelle findet nicht mehr statt.

Elbille, den 4. Oktober 1918.

Städtische Warenstelle.

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag, den 10. Oktober**, vormittags von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr werden im Städtischen Laden **dänische Eier an Kranke** abgegeben.

Anspruch auf Eier haben nur diejenigen Kranken, die eine Bescheinigung des Kreis-Arztbüros zu Radebeim besitzen.

Es kostet das Stück 55 Pfg.

Für die Güte der Ware wird nicht gehaftet.

Elbille, den 6. Oktober 1918.

Städtische Warenstelle.

Bekanntmachung.

Am **Montag, den 7. d. Mts.**, vormittags von 9 Uhr ab, werden in dem Fischgeschäft von **Bieder Horwagische Heringe** verkauft.

Bezugsberechtigt sind die Haushaltungen mit den Lebensmittelfkarten Nr. 482—649.

Da die Heringe außergewöhnlich groß sind, haben wir folgende Einteilung getroffen.

Es erhalten 2 Personen 1 Hering.

4 " 2 " usw.

6 " 3 " usw.

Es kostet der Hering 46 Pfg.

Elbille, den 6. Okt. 1918. Städtische Warenstelle.

5 $\frac{1}{2}$ IX. Deutsche Reichsanleihe

unkündbar bis 1924.

Ausgabepreis 98%.

bei Reichsschuldbucheneintragungen mit Sperre bis zum 15. Oktober 1919

97,80%

4 $\frac{1}{2}$ 0/0

Deutsche Reichsschatzanweisungen,

rückzahlbar vom Jahre 1919 ab zu 110% Ausgabepreis 98%.

Wir nehmen Zeichnungen auf obige Anleihe, sowie Umtausch-Offerten älterer Reichsanleihen in die neuen 4 $\frac{1}{2}$ % Reichsschatzanweisungen bis

Mittwoch, den 23. Oktober, mittags 1 Uhr

zu Originalbedingungen kostenfrei entgegen.

Elsässische Bankgesellschaft,

Filiale Mainz.

**Die
Meggendorfer
Blätter**

sind das schönste farbige
Witzblatt für die Familie

Vierteljährl. 13 Nrn. nur Mk. 3.50, bei
direkt. Zusendg. wöchentl. vom Verlag
Mk. 3.75, durch ein Postamt Mk. 3.60.

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden.
Am besten unterrichtet über den Inhalt ein Probe-
band, der 5 Nummern enthält und bei jeder
Buchhandlung nur 60 Pfennig kostet. Gegen
weitere 20 Pfennig für Porto auch direkt vom
Verlag, München, Perusastrasse 5 zu beziehen.

Elsässische Bankgesellschaft

Aktienkapital
Mk. 20 000 000,—

FILIALE MAINZ.

Fernruf
Nr. 52 und 91.

Verzinsung von Spargeldern zu günstigsten Zinssätzen.

[5499]

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Ausführung sämtlicher in das Bankfach einschlagender Geschäfte.

Verschwiegenste und zuverlässigste Erledigung aller Angelegenheiten.

Zu verkaufen:

1 Kinderwagen
1 Spinnrad
1 Fahrrad

Joh. Aug.

6002] Hauptstraße 49.

Weinbergspfähle,

aus Kiefernholz geschnitten,
liefert waggonweise [5047]

Carl Seuring,
Diembach

bei Volkach a. Main.

Kartoffelförbe,

solange Vorrat, zu haben bei
August Hülbert,

5953] Schwalbacherstraße 1.

Eine gut erhaltene

**Docken-
Kelter,**

400 Ltr. Ablauf, zu verkaufen.
5970] Bahnhofstr. 1.

**1 großer
Tisch**

zu verkaufen. [5094]
Helmgaunerstr. 18. I. St.

Zucker kauft
jederzeit

H. Blantark,

6004] Conditio.

**Wir suchen
veräußliche Häuser**

an beliebigen Plätzen mit und
ohne Geschäft behufs Unterbrei-
tung an vorgemerzte Käufer. Be-
such durch uns kostenlos. Nur
Angebote von Selbstgeigentümern
erwünscht an den Verlag der
Vermiet-Verkaufszentrale
Frankfurt a. M. Hanshans.

**Ein oder zwei
Bettstellen**

zu kaufen gesucht. [5097]
Näheres im Verlag ds. Blatt.

**1 oder 2
möblierte Zimmer**

mit Kochgelegenheit
von kinderlosem Ehepaar [5099]
gekauft.
Adressen erbeten an den Ver-
lag dieses Blattes.

Eine

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmer und
Küche nebst Zubehör [5007]
zu vermieten.
Näheres im Verlag ds.
Blattes.